



Spielbericht

1. Mannschaft

SV Auenstein/Picchi vs. FC Energie Beznau

Penaltykrimi im Aargauer Cup!

Die 1. Mannschaft trat gestern Abend gegen den FC Energie Beznau in der 1. Vorrunde des Aargauer Cups an. Dass das Spiel über 120 Minuten gehen und seine Entscheidung erst im Elfmeterschiessen finden würde, darauf hat in den ersten Spielminuten allerdings noch sehr wenig hingewiesen.

Die Auensteiner wussten zu Beginn mit schönem Kombinationsfussball zu gefallen, wie man es selten genug zu sehen bekommt. So war die Führung durch Niklas Meier nach wenigen Spielminuten auch völlig verdient. Niklas Meier stand nach einem Eckball von Patrick Frei goldrichtig und verwertete zum 1:0.

Es gelang in der Folge mit gepflegtem Aufbauspiel Ball und Gegner laufen zu lassen, was sich sogleich in einem weiteren Torerfolg niederschlug. Enrico Lüdi traf alleine vor dem gegnerischen Torhüter zum verdienten 2:0. Keine 20 Minuten waren zu diesem Zeitpunkt gespielt. Die Weichen für das Weiterkommen waren gestellt. Doch was dann folgte, war ein veritabler Bruch im Spiel von Auenstein. Aus dem Nichts waren es plötzlich die Beznauer, die das Spieldiktat an sich rissen und sich sofort mit dem Anschlusstreffer belohnten. Der schöne Vorsprung drohte schon in der 1. Halbzeit wieder verspielt zu werden.

Ganz so schlimm wurde es dann nicht - im Gegenteil. Wiederum war es Enrico Lüdi, der seine Kaltblütigkeit vor dem gegnerischen Tor unter Beweis stellen konnte und nur wenige Zeigerumdrehungen nach dem Anschlusstreffer den alten 2-Tore-Vorsprung wiederherstellte.

Wer nun glaubte, das sei es für die erste Halbzeit gewesen, der irrte. Tore sollten zwar keine mehr fallen, doch glaubte Sebastian Süess, dem Spiel würde etwas die Würze fehlen. Anders sind seine Aussetzer vor der Pause nicht zu erklären. Erst riss er den Gegner an der Strafraumgrenze im Stile eines Ringers zu Boden, nur um diese Einlage zwei Minuten später mit einem Notbremsefoul noch zu toppen. Dank dem Schiedsrichter, der Gnade vor Recht walten liess, konnten die Auensteiner trotzdem mit 11-Mann und einem komfortablen Vorsprung in die Pause.

Der Start in die 2. Halbzeit gehörte ganz klar dem Gegner. Das Heimteam, mit den Gedanken vermutlich noch in der Kabine, brachte keinen Fuss mehr vor den Anderen. Was folgte, waren fünf bittere Minuten in denen sich das Team um den gesamten Lohn der 1. Halbzeit brachte. Ein Tor aus dem Spiel heraus und ein Elfmeter später stand es 3:3 und das Spiel konnte von vorne beginnen.

Die Partie flachte in der Folge merklich ab und erste Gedanken an eine mögliche Verlängerung kamen auf. Ivan Teixeira Rodrigues hatte aber etwas dagegen. Wie schon gegen Niederlenz, blieb er auch gegen Beznau nicht ohne persönlichen Torerfolg und traf zur erneuten Führung für Auenstein. Die Vorentscheidung? Leider nein! Beznau hatte auch darauf eine Antwort und rettete sich mit dem Treffer zum 4:4 in die Verlängerung.



Spielbericht

1. Mannschaft

Die Verlängerung ist dann schnell erzählt. Mehr Muskelkrämpfe als gelungene Spielzüge, zeigten schonungslos auf, dass hier keine durchtrainierten Sportler, sondern 5. Ligisten am Werke sind. Mit Fussball hatte das Gezeigte nicht mehr allzu viel zu tun. Die Entscheidung musste im Elfmeterschiessen fallen.

Alle Vorteile also auf unserer Seite, haben wir doch einen Penaltykiller zwischen den Pfosten. Doch nicht an diesem Tag. Beznau versenkte alle getretenen Elfer, während bei Auenstein drei von vier Schützen scheiterten. Und so war es letztlich Energie Beznau, das sich um 22.30 Uhr über den Einzug in die nächste Runde freuen konnte.

Auenstein hingegen kann sich nun ganz auf die Meisterschaft konzentrieren. Dort geht es am Samstag um 18.00 Uhr weiter mit einem Auswärtsspiel in Suhr.

Saison 2017/18

Aargauer Cup, Vorrunde